



Protokoll WeserLand e.V. | 4. Vorstandssitzung 2025

- Termin:** Montag, 17.11.2025
15:30 Uhr bis 18:15 Uhr
- Ort:** Kulturzentrum Nammen35
(Untkenstr. 2a, 32457 Porta Westfalica)
- Leitung:** Iris Niermeyer, Stellv. Vorsitzende &
Dirk Breves, 1. Vorsitzender

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
- TOP 2 Regionales Projektvotum LEADER
- 2.1 Nammen hält zusammen – Nammen35 Update
2.2 Meh!Lab – Vom Korn zum Brot. Handwerk. Wissen. Genuss
2.3 MINT for all
- TOP 3 Aktuelles aus der Geschäftsstelle
- TOP 4 Verschiedenes



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Dirk Breves	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Petershagen
Hans-Herbert Bents	Mobilagenten im ländlichen Raum e.V.
Anke Grotjohann	Bürgermeisterin Stadt Porta Westfalica
Uwe Hempen-Hermeier	Jenz GmbH, Maschinen- und Fahrzeugbau
Lothar Meckling	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke
Iris Niermeyer	Stellv. Vorsitzende, KreisLandfrauenverband Minden-Lübbecke
Anna-Lena Prümer	Kreissportbund, Fachreferentin Kinder- und Jugendsport
Linda Rolfsmeyer	Ehrenamtliche u.a. umsonst & draußen Kultur e.V. Vlotho

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Beate Krämer	Staatsbad Bad Oeynhausen
Kerstin Pahnke	Verbraucherzentrale Minden
Prof. Dr. Oliver Wetter	Hochschule Bielefeld / Campus Minden
Herbert Wiese	Stadtheimatspfleger Porta Westfalica / Vorstand Kreisheimatbund / Landschaftsführer

Gäste:

Friedrich Brandt	Nammen35 e.V.
Kai Braunschweig	Nammen35 e.V.
Greta Vahrenhorst	Chr. Vahrenhorst Porta Mühle KG
Simon Bretthauer	Chr. Vahrenhorst Porta Mühle KG
Oliver Gubela	ZAM e.V.
Iris Latza	ZAM e.V.
Carmen Ruffer	ZAM e.V.

Anwesende der Geschäftsstelle:

Pia Steffenhagen-Koch	Amt für Strukturentwicklung Kreis Minden-Lübbecke
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand & LAG WeserLand e.V.
Wibke Wagner	Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Frau Niermeyer begrüßt die Anwesenden herzlich zur vierten Vorstandssitzung der LAG WeserLand e.V. im Jahr 2025 im Kulturzentrum Nammen35. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet. Es gibt keine Ergänzungen resp. Änderungen zur Tagesordnung. Frau Niermeyer übergibt das Wort an Herrn Brandt und Herrn Braunschweig vom gastgebenden Verein Nammen35 für ihre Projektpräsentation.

TOP 2 Regionales Projektvotum LEADER

2.1 Nammen hält zusammen – Nammen35 Update

Herr Brandt und Herr Braunschweig vom Verein Nammen35 stellen die Projektidee „Nammen hält zusammen – Nammen35 Update“ direkt vor Ort und im Rahmen eines geführten Rundganges durch das Kulturzentrum vor. Ziel des Projektes ist, aus dem ehem. Kirchengebäude ein vereinsgeführtes Kulturzentrum zu machen, das auch hinsichtlich seiner technischen Ausstattung den heutigen Anforderungen entspricht. Die entsprechenden Investitionen sollen eine langfristige und nachhaltige Nutzung von Nammen35 weiter stützen.

In der Sitzung wird einstimmig beschlossen, dass das Votum für alle heute präsentierten Projekte im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 21.11.2025 eingereicht werden kann.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben elf Vorstandsmitglieder bis zum 21.11.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: sieben nicht-öffentliche zu vier öffentliche Vorstandsmitglieder). Das Projekt hat im Schnitt 28 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 46.410 € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 32.487 €.

2.2 Mehllab – Vom Korn zum Brot. Handwerk. Wissen. Genuss

Herr Breves übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt an dieser Stelle Frau Vahrenhorst und Herrn Bretthauer von der Chr. Vahrenhorst Porta Mühle KG,

die Ihre Projektidee präsentieren. Bei dem Projekt geht es um die Schaffung eines MehlLabs im Herzen von Porta Westfalica-Neesen - einem kreativen und innovativen Lern- und Begegnungsort rund um das Korn. Ziel des Projektes ist es, regionale Wertschöpfung und handwerkliche Kompetenz sichtbar zu machen und Wissen über nachhaltige Lebensmittelproduktion zu vermitteln. Dies soll mittels eines Mehlmuseums, einer multifunktionalen Workshopfläche und einer Mikro-Bäckerei realisiert werden. Das Projekt hat hiermit einen erheblichen touristischen Mehrwert für die Region WeserLand und darüber hinaus. Der Kreis Minden-Lübbecke ist auch als „Mühlenkreis“ bekannt. Die Verarbeitung „vom Korn zum Brot“ ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Identität und wird mit diesem Projekt belebt und bestärkt.

Die LAG begrüßt z.B. den Fokus auf Ernährungsbildung, den erkennbaren Mehrwert für Neesen insgesamt und den Mut, dieses große Projekt anzugehen. Fragen gibt es z.B. hinsichtlich der Firmen- bzw. Antragstellerstruktur und der nachhaltigen Finanzierungsplanung.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben zehn Vorstandsmitglieder bis zum 21.11.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: sieben nicht-öffentliche zu drei öffentliche Vorstandsmitglieder). Das Projekt hat im Schnitt 26 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 700.000 € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 250.000 € (max. LEADER-Projektfördersumme).

2.3 MINT for all

Herr Gubela vom ZAM e.V. – Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis stellt die Projektidee „MINT for all“ vor. Mit diesem übergreifenden Projekt soll insbesondere jüngeren Kindern (Altersgruppe 8-14 Jahre) der Zugang zu entsprechenden MINT-Angeboten wie z.B. Workshops, Camps, Exkursionen, Veranstaltungen und Printangeboten ermöglicht werden. Es zielt darauf ab, Begeisterung für MINT zu wecken und zugleich eine Förderung in Breite und Spitze zu gewährleisten. Fragen aus dem Gremium beziehen sich insbesondere auf einzelne Projektbausteine, die Projektsteuerung und die Kosten- und Finanzierungsplanung.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben zehn Vorstandsmitglieder

bis zum 21.11.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: sieben nicht-öffentliche zu drei öffentliche Vorstandsmitgliedern). Das Projekt hat im Schnitt 25 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 349.360 € und die entsprechende Gesamt-LEADER-Fördersumme auf ca. 244.552 €. Da es sich hierbei um ein Kooperationsprojekt mit der LAG AueLand handelt, werden die entsprechenden Summen jeweils hälftig auf die LAG AueLand und WeserLand aufgeteilt. Demnach ergibt sich für die LAG WeserLand eine anteilige LEADER-Fördersumme von ca. 122.276 €.

TOP 3 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Hierunter berichten Herr Breves und Frau Wagner vom Halbzeitgespräch mit der Bezirksregierung Detmold im Oktober, welches dem Austausch zur LEADER-Mittelbindung im WeserLand diente. Die Zielvorgabe vom MLV liegt bei 50 % bis zum 31.12.2025, welche aktuell schwer zu erreichen ist. Sie beläuft sich im Hinblick auf bewilligte Projekte auf ca. 22 %; unter Mitberücksichtigung der bis dato beschlossenen LEADER-Projekte auf ca. 42 %.

Im Anschluss berichtet Frau Steffenhagen-Koch vom Regionalforum in Rahden und Frau Wagner kündigt weitere Termine an, wie z.B. die Auszeichnung der Kleinprojektträger am 26.11.2025 und die relevanten Termine für den LAG-Vorstand für 2026:

19.01.2026 (Gemeinsame Sitzung mit der LAG AueLand)

16.03.2026 (1. Vorstandssitzung)

16.04.2026 (Mitgliederversammlung)

15.06.2026 (2. Vorstandssitzung)

21.09.2026 (3. Vorstandssitzung)

23.11.2026 (4. Vorstandssitzung - optional)

TOP 4 Verschiedenes

Frau Nehrmann berichtet an dieser Stelle vom Treffen der Regionalmanagements NRW, welches regelmäßig zum Austausch und zur Vernetzung stattfindet. Ein wichtiges Thema in diesem Jahr war die Vorbereitung auf die neue LEADER-Förderperiode ab 2028.

Die Sprechergruppe der LEADER-Regionalmanagements aus NRW

(LAGLAG) hat einen Entwurf für ein Grundsatzpapier zur Vereinfachung der Förderabwicklung zur Diskussion gestellt. Vorrangige Ziele sind der Bürokratieabbau, die Schaffung einer Vertrauensbasis für die Verwendung der Fördergelder aber auch die Regelung von Verantwortlichkeiten der Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe. Das Grundsatzpapier wird dem Vorstand im Nachgang zugesandt.

Diese Punkte sollen neben der Darstellung der Bedeutung der LEADER-Förderung für den ländlich strukturierten Raum auch bei einem gemeinsamen Termin aller 45 Regionalmanagements im Landtag NRW am 29.01.2026 in Düsseldorf vorgestellt werden.

Danach stellt Frau Nehrmann die Planungen für die Öffentlichkeitsarbeit vor. Ziel ist es, die LEADER-Förderung und die bisher ausgewählten Projekte für mehr Menschen sichtbar zu machen und zudem neue Projektideen zu akquirieren. Die Chancen und Möglichkeiten der LEADER-Förderung sollen über Social Media stärker bespielt werden, unter dem Motto „Bilder zeigen mehr als 1.000 Worte“.

Zukünftig sollen zwei bis drei kurze Filmsequenzen pro Jahr und jeweils drei Bilder durch einen professionellen Anbieter erstellt werden. Nach einer ersten Markterkundung ist mit ca. 1.000,- €/Film inkl. 3-5 Bilder zu rechnen. Das Regionalmanagement stellt die vier Anbieter vor. Für die Bewertung der Dienstleister standen folgende Kriterien im Vordergrund, wobei die Wirtschaftlichkeit am stärksten gewichtet wurde:

- Wirtschaftlichkeit,
- Regionalität,
- SocialMedia-Referenzen

Nach Einschätzung des Regionalmanagements erfüllt die Pablo Pery Produktion die Kriterien am besten. Das Angebot stellt, gemeinsam mit einem anderen Angebot, das wirtschaftlichste dar und entspricht zusätzlich der gewünschten Darstellungsweise für das Social-Media-Format am meisten.

Das Regionalmanagement schlägt vor, maximal 15.000 € in der gesamten Förderphase für die Erstellung von Filmen und Bildern auszugeben und sich für das Angebot von Pablo Pery Produktion zu entscheiden.

Die LAG stimmt dem Vorschlag zu.

Des Weiteren ist eine neue Website in Planung. Diese soll einfacher auffindbar

und intuitiver bedien- und gestaltbar für das Regionalmanagement sein. Auch das Hosting soll auf einen günstigeren Anbieter wechseln.

Die LAG stimmt dem Vorschlag zu, für die Erstellung einer neuen, barrierearmen und intuitiv bedienbaren Website inkl. Hosting maximal 5.000 € auszugeben, welche neue Features wie eine interaktive Karte, eine interne Suchfunktion, einen Downloadbereich und eine Anmeldefunktion für den Newsletter enthält.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Breves beendet die Sitzung um 18:15 Uhr und bedankt sich für den konstruktiven Austausch.



Dirk Breves, Sitzungsleitung



Wibke Wagner, Protokollführung
Minden, 09.12.2025